

MARKTIMPLEMENTIERUNG DES BIO-SIEGELS

MONATSBERICHT SEPTEMBER 2005 DER INFORMATIONSTELLE BIO-SIEGEL BEI DER ÖPZ GMBH

Die Unternehmen, die Produkte mit dem Bio-Siegel kennzeichnen wollen, müssen entsprechend der Öko-Kennzeichenverordnung diese vor dem Inverkehrbringen bei der Informationsstelle Bio-Siegel bei der ÖPZ GmbH anzeigen. Dieser Bericht ist die statistische Auswertung der Produktanzeigen bis zum 30.09.2005. Er fasst die wesentlichsten Parameter wie z.B. die Anzahl der Siegelnutzer und der Produktanzeigen zusammen.



STAND 30.09.2005:

1.429 UNTERNEHMEN ZEIGTEN DIE NUTZUNG DES BIO-SIEGELS AUF 29.863 PRODUKTE AN.

INHALTSVERZEICHNIS

1)	STAND DER DINGE - ZUSAMMENFASSUNG	2
2)	ANZAHL DER SICH BETEILIGENDEN UNTERNEHMEN UND ANZAHL DER PRODUKTANZEIGEN	3
3)	ANZAHL DER ANGEZEIGTEN PRODUKTE PRO UNTERNEHMEN	4
4)	ZUORDNUNG DER BETEILIGTEN UNTERNEHMEN GEMÄß DES BETRIEBSZWECKS	6
5)	HERKUNFTSBUNDESLÄNDER DER BETEILIGTEN DEUTSCHEN UNTERNEHMEN	8
6)	AUFSPALTUNG DER BIO-SIEGEL-PRODUKTE UND DER UNTERNEHMEN AUF DIE WARENGRUPPEN	9
7)	SONSTIGES	14

Hinweise:

Die Internetseite www.bio-siegel.de wurde optisch und inhaltlich vollständig überarbeitet. Insbesondere das Informationsangebot für die Zeichennutzer wurde optimiert.



Die Informationsstelle Bio-Siegel finden Sie auf der **Anuga** auf dem Gemeinschaftsstand des BMVEL: **Halle 3.2, Stand N021**

Weitere Informationen zum Bio-Siegel finden Sie unter: www.bio-siegel.de

Gerne beantworten wir Ihnen auch weitere Fragen: Informationsstelle Bio-Siegel bei der ÖPZ GmbH; Dr. Burkhard Kape; Godesberger Allee 125-127; 53175 Bonn; Tel.: 0228-53689-12, Fax: 0228-53689-29, E-Mail: presse@oepz.de

1) STAND DER DINGE AM 30.09.2005

- Bis zum 30.09.2005 zeigten 1.429 Unternehmen für 29.863 Produkte die Kennzeichnung mit dem Bio-Siegel bei der Informationsstelle Bio-Siegel an. – mehr dazu auf Seite 3
- Im Berichtsmonat September 2005 kamen effektiv 19 Zeichennutzer und 397 Produkte mit dem Bio-Siegel neu hinzu.
- Seit der Einführung des staatlichen Zeichens am 05. September 2001 werden im Durchschnitt täglich rund 20,1 Bio-Siegel-Produkte angezeigt und kommt ein Unternehmen pro Tag als Zeichennutzer (0,96) neu hinzu.
- Jedes beteiligte Unternehmen kennzeichnet im Schnitt rund 20,9 Produkte aus 1,75 Warengruppen mit dem Bio-Siegel.
- 65 Betriebe nutzen das Siegel auf 100 oder mehr Produkten. Diese Gruppe stellt 51,9 Prozent aller Bio-Siegel-Produkte und 4,5 Prozent aller beteiligten Unternehmen. 23 Betriebe haben die Nutzung des Bio-Siegels für 200 und mehr Lebensmittel angezeigt. Sieben Unternehmen haben jeweils über 400 Nutzungsanzeigen bei der Informationsstelle angemeldet (zusammen stellen sie über 5.300 Produkte). – mehr dazu ab Seite 4
- Das Gros der beteiligten Unternehmen stellen mit je rund einem Drittel aller Betriebe die Verarbeiter (32,8 Prozent) und die Unternehmen mit einer Mischfunktion (29,4 Prozent). Etwa jedes vierte Unternehmen ist als Erzeuger oder Erzeugergemeinschaft (23,0 Prozent) tätig. Rund jedes siebte involvierte Unternehmen treibt mit den von ihnen angezeigten Bio-Siegel-Produkten Handel (14,8 Prozent). – mehr dazu ab Seite 6
- Die Verarbeiter kennzeichnen mit 24,9 Prozent und die Unternehmen mit Verarbeitungs- und Handelsfunktion mit 32,9 Prozent die meisten Bio-Lebensmittel. Etwa ein Fünftel der Bio-Siegel-Produkte stammt von Handelsbetrieben (18,3 Prozent). Die Erzeuger und Erzeugergemeinschaften steuern 11,1 Prozent der angezeigten Produkte bei. – mehr dazu auf Seite 7
- Aus Bayern (19,0 Prozent), Baden-Württemberg (15,5 Prozent), NRW (14,9 Prozent) und Niedersachsen (13,1 Prozent) kommen weiterhin die meisten involvierten deutschen Unternehmen. Dies sind 62,4 Prozent aller beteiligten, deutschen Unternehmen. 71,2 Prozent aller Produktanzeigen stammen von Betrieben aus diesen Bundesländern. – mehr dazu auf Seite 8
- Die meisten Produkte mit dem Bio-Siegel findet man in den Warengruppen „Heissgetränke“ (13,4 Prozent aller Produkte mit dem Bio-Siegel – größten Teils sind es Tees) und „Brot- und Backwaren“ (10,8 Prozent).
- 30,3 Prozent der gekennzeichneten Produkte gehören ins Frischesortiment (Brot- und Backwaren, Fleisch und Wurstwaren, Eier, Milch- und Molkereiprodukte, Obst und Gemüse). – mehr dazu auf Seite 10
- Die Warengruppe mit den meisten beteiligten Unternehmen ist unverändert seit der Einführung des staatlichen Zeichens die der „Brot- und Backwaren“ (16,4 Prozent). – mehr dazu ab Seite 9
- Über drei Viertel der Unternehmen kennzeichnen Produkte aus nur einer Warengruppe. – siehe Seite 11
- In den 48 Monaten nach der Veröffentlichung des Bio-Siegels gingen bei der Informationsstelle Bio-Siegel bei der ÖPZ GmbH 4.748 Erstanfragen von Unternehmen oder Institutionen des Markts schriftlich, per Internet oder telefonisch ein.
- **TABELLE 1:** Jahresvergleich 2001 - 2005

	Produktzuwächse		Neu beteiligte Unternehmen		Erstkontakte	
	Anzahl	Anteil %	Anzahl	Anteil %	Anzahl	Anteil %
2001 (seit Sept.)	1.247	4,2	160	11,2	900	19,0
2002	12.760	42,7	552	38,6	1.712	36,1
2003	5.722	19,2	294	20,6	721	15,2
2004	4.202	14,1	225	15,7	771	16,2
2005 (bis zum 30.09.)	5.932	19,9	198	13,9	644	13,6
Summe	29.863	100	1.429	100	4.748	100,0

2) ANZAHL DER SICH BETEILIGENDEN UNTERNEHMEN UND ANZAHL DER PRODUKTANZEIGEN

- 1.429 Betriebe haben bis zum 30. September 2005 die Kennzeichnung von 29.863 Produkten bei der Informationsstelle Bio-Siegel angezeigt. Auf jedes Unternehmen kommen im Schnitt 20,9 besiegelte Lebensmittel.
- Seit Bekanntgabe des staatlichen Zeichens sind bis Ende September 2005 1.487 Tage vergangen. Durchschnittlich kommen somit täglich 20,1 angezeigte Produkte und 0,96 neue Nutzer des Bio-Siegels hinzu.
- **TABELLE 2:** Anzahl der beteiligten Unternehmen, Anzahl der Produkte mit dem Bio-Siegel (kumulierte Zahlen) und durchschnittliche Anzahl der Produkte pro Unternehmen im jeweiligen Monat

		Anzahl der beteiligten Betriebe - kumuliert	Anzahl der Bio-Siegel-Produkte - kumuliert	Anzahl der Produkte pro Unternehmen
2001	September	14	45	3,21
	Oktober	82	400	4,88
	November	135	1.021	7,56
	Dezember	160	1.247	7,79
2002	Januar	220	1.510	6,86
	Februar	272	2.753	10,12
	März	392	4.494	11,46
	April	454	5.468	12,04
	Mai	549	7.635	13,91
	Juni	603	8.627	14,31
	Juli	613	10.544	17,2
	August	630	11.603	18,42
	September	656	12.621	19,24
	Oktober	674	13.180	19,55
	November	694	13.869	19,98
	Dezember	712	14.007	19,67
	2003	Januar	742	14.844
Februar		767	15.358	20,02
März		797	15.951	20,01
April		829	16.659	20,10
Mai		850	17.163	20,19
Juni		868	17.575	20,25
Juli		888	17.931	20,20
August		899	18.207	20,25
September		930	18.759	20,17
Oktober		954	18.880	19,79
November		992	19.457	19,61
Dezember		1.006	19.729	19,61
2004		Januar	1.029	20.042
	Februar	1.055	20.297	19,24
	März	1.083	20.837	19,24
	April	1.093	20.818	19,04
	Mai	1.107	21.569	19,50
	Juni	1.124	21.915	19,50
	Juli	1.134	22.226	19,60
	August	1.155	22.620	19,58
	September	1.184	22.925	19,36
	Oktober	1.205	23.439	19,45
	November	1.221	23.790	19,48
	Dezember	1.231	23.931	19,44
	2005	Januar	1.252	25.450
Februar		1.263	25.753	20,39
März		1.290	26.734	20,72
April		1.313	28.017	21,34
Mai		1.329	28.485	21,43
Juni		1.352	28.672	21,21
Juli		1.390	29.054	20,90
August		1.410	29.466	20,90
September		1.429	29.863	
Monatlicher Durchschnittszuwachs		29,16	609,45	
Täglicher Durchschnittszuwachs		0,96	20,08	

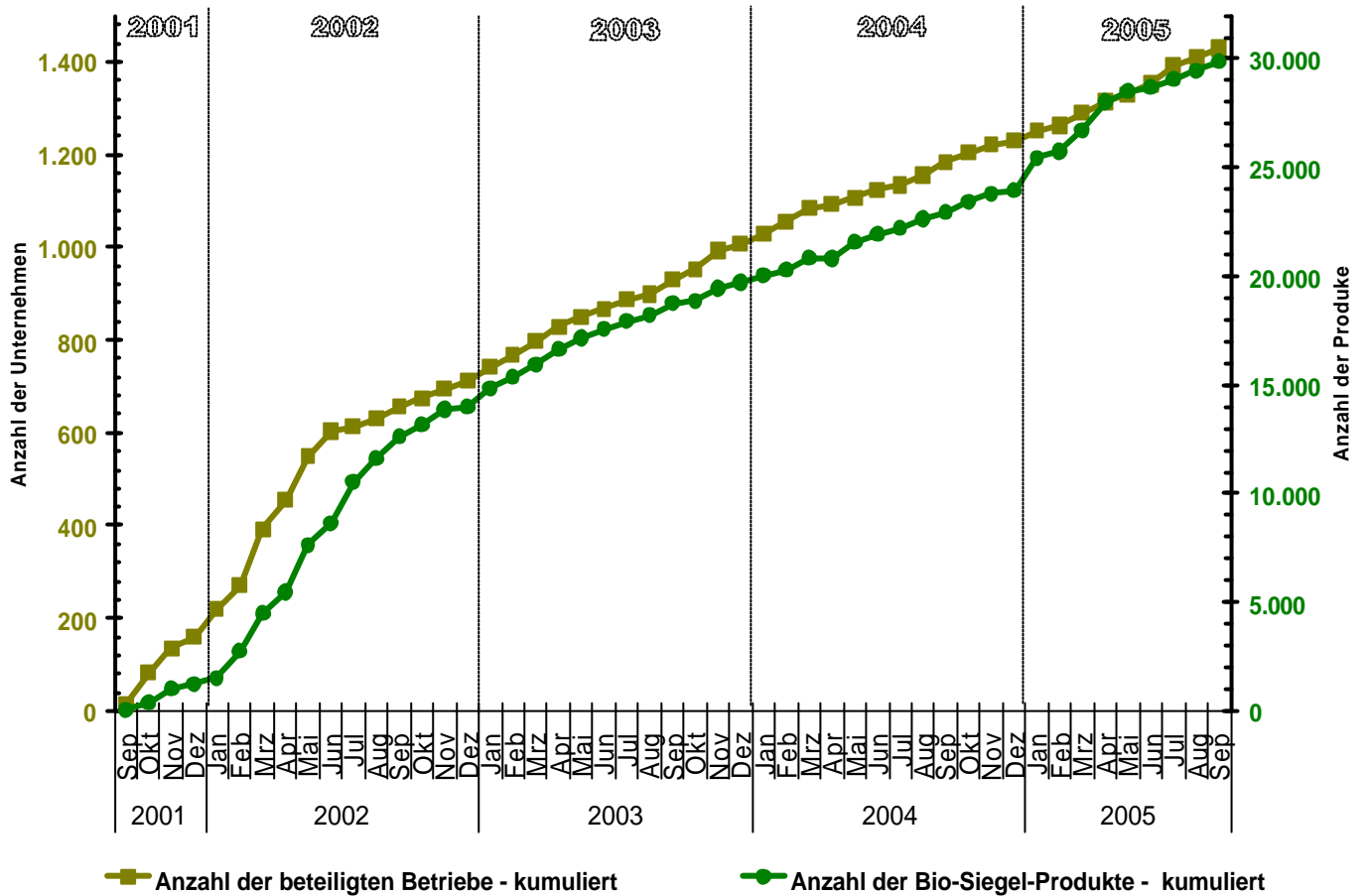


ABBILDUNG 2: Anzahl der Produkte mit dem Bio-Siegel (grüne Kurve) und Anzahl der beteiligten Unternehmen (olive Kurve).

3) ANZAHL DER ANGEZEIGTEN PRODUKTE PRO UNTERNEHMEN

- Im Durchschnitt kommen auf jedes beteiligte Unternehmen 20,9 angezeigte Produkte mit dem Bio-Siegel. Tatsächlich kennzeichnen allerdings mehr als zwei Drittel aller Unternehmen (69,0 Prozent) weniger als zehn Produkte mit dem Bio-Siegel. Diese Gruppe stellt rund zehn Prozent aller besiegelten Lebensmittel (10,2 %).
- 65 Unternehmen haben 100 oder mehr Produkte mit dem Bio-Siegel angemeldet. Diese Gruppe stellt 51,9 Prozent aller besiegelten Produkte und 4,5 Prozent aller beteiligten Unternehmen. Sie gliedert sich vor allem in Verarbeiter (15), Handelsunternehmen (18) und Unternehmen, die beide Aufgaben erfüllen (22) auf (siehe TABELLE 3 B). Im Durchschnitt kommen auf jedes dieser Unternehmen 238,3 gekennzeichnete Produkte.
- Die 23 Unternehmen mit mehr als 200 gekennzeichneten Waren (1,6 Prozent aller Unternehmen) liefern 32,3 Prozent der angezeigten Bio-Siegel-Lebensmittel.
- Die zahlenmäßig größte Gruppe der beteiligten Unternehmen kennzeichnet mehr als ein, aber weniger als zehn Produkte mit dem staatlichen Zeichen. Sie machen fast die Hälfte aller besiegelnden Betriebe aus (48,0 Prozent) und stellen 9,1 Prozent aller Bio-Siegel-Produkte (siehe TABELLE 3 A).

TABELLE 3 A: Anzahl der Produkte pro Unternehmen und durchschnittliche Anzahl der Produkte in der jeweiligen Gruppe – Stand 30.09.2005

	Produkte		Betriebe		Durchschnitt pro Unternehmen
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	
Über 200 Produkte pro Unternehmen	9.641	32,3	23	1,6	419,2
Über 100 Produkte pro Unternehmen	5.848	19,6	42	2,9	139,2
Über 50 Produkte pro Unternehmen	4.691	15,7	69	4,8	68,0
Über 20 Produkte pro Unternehmen	4.395	14,7	141	9,9	31,2
Über 10 Produkte pro Unternehmen	2.256	7,6	168	11,8	13,4
Weniger als 10 Produkte pro Untern.	2.732	9,1	686	48,0	4,0
Ein Produkt pro Unternehmen	300	1,0	300	21,0	1,0
Summe	29.863	100,0	1.429	100,0	20,9

TABELLE 3 B: Aufgliederung der Unternehmen mit 100 und mehr als 100 Bio-Siegel-Produkten nach dem Betriebszweck – Stand 30.09.2005

Betriebsart	Anzahl	Anteil in Prozent
Erzeuger	4	6,2
Verarbeiter	15	23,1
Handel	18	27,7
Erzeuger und Verarbeiter	2	3,1
Erzeuger und Handel	2	3,1
Verarbeiter und Handel	22	33,8
Erzeuger/ Handel/ Verarbeitung	2	3,1
Summe	65	100,0

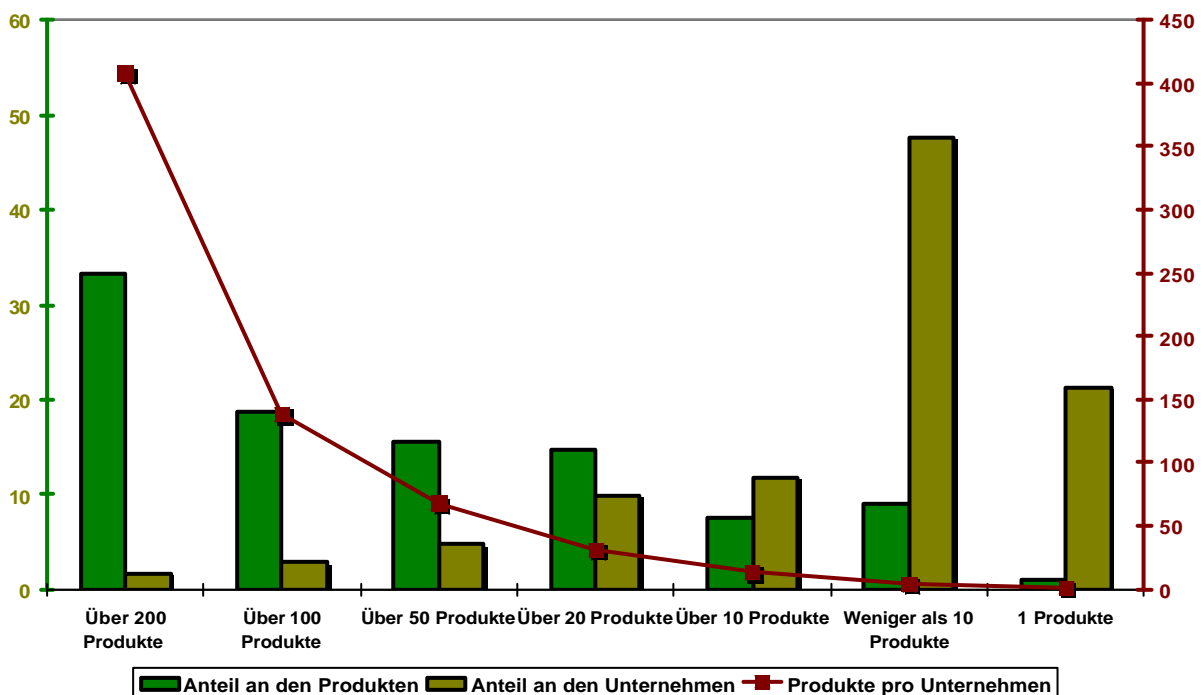


ABBILDUNG 3: Die einzelnen Unternehmen haben abhängig von ihrem Sortiment für unterschiedlich viele Produkte die Nutzung des Bio-Siegels angezeigt. So haben Ende September 2005 23 Unternehmen (1,6 Prozent aller Unternehmen – olive Balken) über 200 Produkte angezeigt. Dies sind zusammen rund 9.641 Produkte und damit 32,3 Prozent aller gekennzeichneten Produkte (grüne Balken) Im Durchschnitt kommen 419,2 Produkte auf jedes dieser Unternehmen (braune Kästchen).

4) ZUORDNUNG DER BETEILIGTEN UNTERNEHMEN GEMÄß DES BETRIEBSZWECKS

- Betrachtet man die Aufteilung der beteiligten Unternehmen gemäß dem Betriebszweck, so sind seit Anfang 2005 keine wesentliche Veränderungen zu verzeichnen (siehe ABBILDUNG 4 A).
- Mit 32,8 Prozent aller beteiligten Betriebe stellen die Verarbeiter seit Einführung des Bio-Siegels das Gros beim Einsatz des staatlichen Zeichens (siehe TABELLE 4 A). Mit 14,8 Prozent aller Unternehmen ist der Handel (Fachhandel als auch Lebensmitteleinzelhandel) unverändert gut vertreten. Die Erzeuger und Erzeugergemeinschaften machen mit 23,0 Prozent rund ein Viertel der Unternehmen aus.
- Betriebe mit mehreren Unternehmenszwecken (Kombinationen der Betriebsziele: Erzeuger, Verarbeiter, Händler) haben Ende September 2005 einen Anteil von 29,4 Prozent. Die größte Gruppe dieser „Mischunternehmen“ stellt mit Abstand die mit Verarbeiter- und Handelsfunktion (13,6 Prozent).
- **TABELLE 4 A:** Aufteilung der Unternehmen nach dem Betriebszweck

Betriebsart	Ende September 2005	
	Anzahl	Anteil in Prozent
Erzeuger	312	21,8
Erzeugergemeinschaften	17	1,2
Verarbeiter	468	32,8
Handel	212	14,8
Erzeuger und Verarbeiter	93	6,5
Erzeuger und Handel	77	5,4
Verarbeiter und Handel	195	13,6
Erzeuger und Handel und Verarbeitung	55	3,8
Summe	1.429	100,0

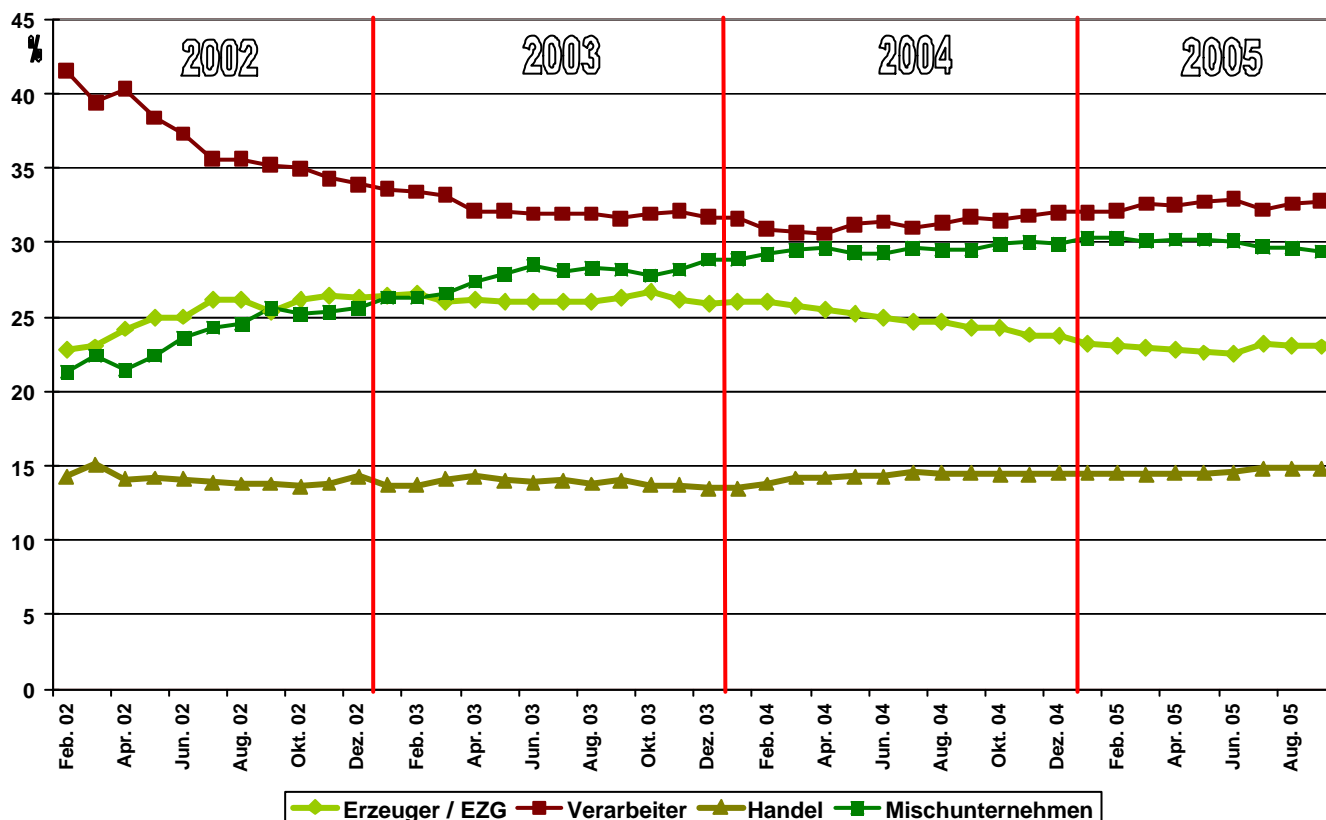


ABBILDUNG 4 A: Aufteilung der besiegelnden Unternehmen nach dem Betriebszweck im jeweiligen Berichtsmonat

- Die Unternehmen mit Verarbeiter- und Handelsfunktion (13,6 Prozent aller beteiligten Unternehmen) stellen mit 32,9 Prozent die meisten besiegelten Produkte (siehe TABELLE 4 B). Auf jedes dieser Unternehmen kommen durchschnittlich 50,3 Produkte (der Durchschnitt liegt bei 20,9).
- Die Verarbeiter haben für insgesamt über 7.428 Produkte die Bio-Siegel-Nutzung angezeigt. (24,9 Prozent aller Bio-Siegel-Produkte). Die Anzahl der Produkte pro Verarbeiter liegt bei 15,9.
- 18,3 Prozent der Produkte werden vom Handel angezeigt. Die durchschnittliche Anzahl der Bio-Siegel-Produkte pro Unternehmen liegt beim Handel bei 25,7.
- Die beteiligten Landwirte liefern 11,1 Prozent aller Bio-Siegel-Produkte. Auf jeden Erzeuger kommen im Schnitt 10,1 besiegelte Lebensmittel.
- **TABELLE 4 B:** Aufteilung der Unternehmen nach der Betriebsart und die durchschnittliche Anzahl der besiegelten Lebensmittel pro Unternehmen einer Betriebsart – Stand 30.09.2005

Betriebsart	Anzahl der Betriebe	Anteil in Prozent	Anzahl der BS-Produkte	Anteil in Prozent	Produkte pro Betrieb im Durchschnitt
Erzeuger / Erzeugergemeinschaften	329	23,0	3.311	11,1	10,1
Verarbeiter	468	32,8	7.428	24,9	15,9
Handel	212	14,8	5.458	18,3	25,7
Erzeuger und Verarbeiter	93	6,5	1.371	4,6	14,7
Erzeuger und Handel	77	5,4	1.330	4,5	17,3
Verarbeiter und Handel	195	13,6	9.818	32,9	50,3
Erzeugung / Handel / Verarbeitung	55	3,8	1.147	3,8	20,9
Summe	1.429		29.863		20,9

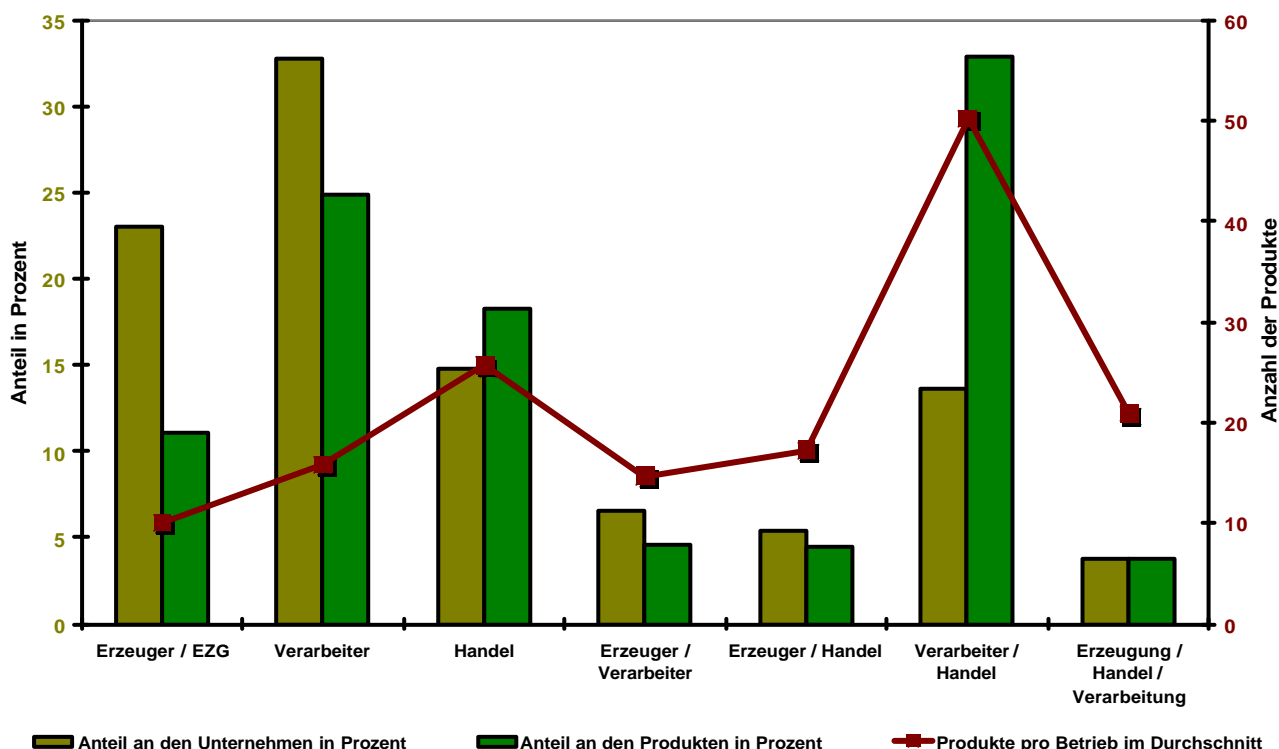


ABBILDUNG 4 B: Kennzeichnung der jeweiligen Betriebsart nach dem prozentualen Anteil an den beteiligten Unternehmen (olive Balken – Y1-Achse), dem prozentualen Anteil an den Produktanzeigen (grüne Balken – Y1-Achse) und nach der durchschnittlichen Anzahl der Produkte pro Unternehmen der jeweiligen Betriebsart (braune Linie – Y2-Achse).

5) HERKUNFTSBUNDESLÄNDER DER BETEILIGTEN DEUTSCHEN UNTERNEHMEN

- Die Verteilung der Unternehmen auf die einzelnen Bundesländer hat sich seit Januar 2002 nur unwesentlich verändert.
- Nach wie vor sind Bayern (19,0 Prozent = Anteil der beteiligten Unternehmen), Baden-Württemberg (15,5 Prozent), Nordrhein-Westfalen (14,9 Prozent) und Niedersachsen (13,1 Prozent) mit Abstand die Spitzenreiter bei den Herkunftsbundesländern.
- Allein aus diesen vier Bundesländern stammen 62,4 Prozent aller deutschen Unternehmen, 55,6 Prozent aller beteiligten Betriebe und rund 71,2 Prozent aller Produktanzeigen.
- **TABELLE 5:** Bio-Siegel-einsetzende Unternehmen in den verschiedenen Bundesländern

Bundesländer	Ende September 2005	
	Anzahl	Anteil in Prozent
Baden-Württemberg	197	15,5
Bayern	242	19,0
Berlin	34	2,7
Brandenburg	37	2,9
Bremen	12	0,9
Hamburg	34	2,7
Hessen	92	7,2
Mecklenburg-Vorpommern	25	2,0
Niedersachsen	166	13,1
Nordrhein-Westfalen	189	14,9
Rheinland-Pfalz	78	6,1
Saarland	15	1,2
Sachsen	58	4,6
Sachsen-Anhalt	15	1,2
Schleswig-Holstein	63	5,0
Thüringen	15	1,2
Summe	1.272	

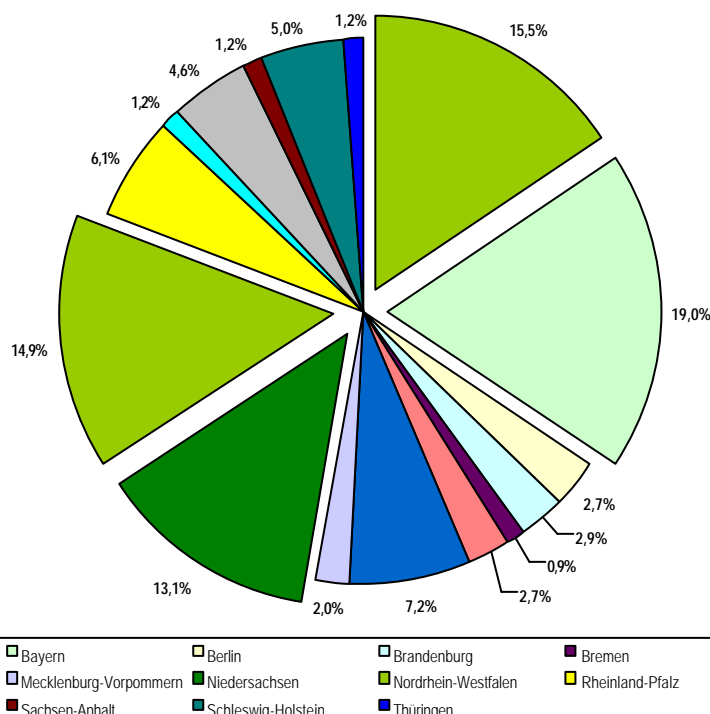


ABBILDUNG 5: Verteilung der Unternehmen, die das Bio-Siegel einsetzen, auf die Herkunftsbundesländer

6) AUFSPALTUNG DER BIO-SIEGEL-PRODUKTE UND DER UNTERNEHMEN AUF DIE WARENGRUPPEN

- Die Vielfalt über alle Warengruppen lässt beim Verbraucher als auch beim Handel kaum noch Wünsche offen. Jedes beteiligte Unternehmen kennzeichnet zurzeit durchschnittlich 20,9 Bio-Siegel-Produkte aus 1,75 Warengruppen.
- Unternehmensranking (siehe TABELLE 6 A): Bei 10 der 25 differenzierten Warengruppen findet man Produkte von mehr als 100 Unternehmen. So kennzeichnen 235 Unternehmen Bio-Lebensmittel aus der Warengruppe „Brot- und Backwaren“ mit dem Bio-Siegel. 82,6 Prozent dieser Unternehmen besiegeln weitgehend nur Produkte aus dieser Warengruppe. Rund 63 Prozent der Unternehmen mit Produkten aus dieser Warengruppe geben den Betriebszweck „Verarbeitung“ als Tätigkeit an. 20 Prozent üben eine Mischfunktion mit Verarbeitung (neben der Verarbeitung noch Handel bzw. Erzeugung) aus.

TABELLE 6 A: Anzahl der Unternehmen, die Produkte aus den jeweiligen Warengruppen kennzeichnen (siehe dazu auch TABELLE 6 C) - Top-Ten der Warengruppe – Stand 30.09.2005:

Platz	Warengruppe	Anzahl der Unternehmen	Prozentualer Anteil
1.	Brot- und Backwaren	235	16,4
2.	Getränke (nicht alkoholisch)	189	13,2
3.	Fleisch- und Wurstwaren	178	12,5
4.	Gemüse	177	12,4
5.	Trockenfertigprodukte	148	10,4
6.	Süßwaren	137	9,6
7.	Milch- und Molkereiprodukte	130	9,1
8.	Brotaufstriche und Pasten	123	8,6
9.	Heißgetränke	115	8,0
10.	Obst	106	7,4

- Produkt ranking (siehe TABELLE 6 B): Zwölf Warengruppen haben mehr als 1.000 Produkte mit dem staatlichen Zeichen. Mit 4.007 Produkten kommen im September aus der Warengruppe „Heissgetränke“ die meisten angezeigten Lebensmittel. Die „Brot und Backwaren“ sind gefolgt von den „Fleisch- und Wurstwaren“ die zweitstärkste Warengruppe in Bezug auf Produktanzeigen.

TABELLE 6 B: Anzahl der Produkte mit dem Bio-Siegel in der jeweiligen Warengruppe (siehe dazu auch TABELLE 6 C) - Warengruppen mit mehr als 1.000 Produkten – Stand 30.09.2005:

Platz	Warengruppe	Anzahl der Produkte	Prozentualer Anteil
1.	Heißgetränke	4.007	13,4
2.	Brot- und Backwaren	3.227	10,8
3.	Fleisch- und Wurstwaren	2.866	9,6
4.	Trockenfertigprodukte	2.275	7,6
5.	Kräuter	1.946	6,5
6.	Süßwaren	1.743	5,8
7.	Gemüse	1.353	4,5
8.	Getreide und Hülsenfrüchte	1.349	4,5
9.	Brotaufstriche und Pasten	1.246	4,2
10.	Nassfertigprodukte	1.233	4,1
11.	Getränke (nicht alkoholisch)	1.221	4,1
12.	Milch- und Molkereiprodukte	1.057	3,5
1 - 12	Summe	23.523	78,8

- Bei den Warengruppen „Kräuter“ und „Heissgetränke“ konzentriert sich das Produktangebot mit dem Bio-Siegel auf relativ wenige Unternehmen. Bei den „Heissgetränken“ (vor allem Tees) kommt auf jedes involvierte Unternehmen 34,8 und bei den „Kräutern“ 54,1 Bio-Produkte (TABELLE 6 C).

TABELLE 6 C: Aufteilung der Waregruppen auf die "besiegelnden" Unternehmen, Anzahl der besiegelten Lebensmittel in einer Waregruppe und die durchschnittliche Anzahl der Produkte pro Unternehmen innerhalb einer Waregruppe

Waregruppen	Wie viele Unternehmen haben Bio-Siegel-Produkte aus dieser Waregruppe angemeldet	Anteil in Prozent	Wie viele Produkte mit dem Bio-Siegel gibt es in dieser Waregruppe?	Anteil in Prozent	Produkte pro Unternehmen pro Waregruppe
Brot und Backwaren	235	16,45	3.227	10,8	13,7
Brotaufstriche und Pasten	123	8,61	1.246	4,2	10,1
Cerealien	72	5,04	576	1,9	8,0
Eier	52	3,64	86	0,3	1,7
Feinkost	88	6,16	782	2,6	8,9
Fette und Öle	87	6,09	575	1,9	6,6
Fleisch- und Wurstwaren	178	12,46	2.866	9,6	16,1
Gemüse	177	12,39	1.353	4,5	7,6
Getränke (alkoholisch)	89	6,23	502	1,7	5,6
Getränke (nicht alk.)	189	13,23	1.221	4,1	6,5
Getreide und Hülsenfrüchte	93	6,51	1.349	4,5	14,5
Heißgetränke	115	8,05	4.007	13,4	34,8
Kräuter	36	2,52	1.946	6,5	54,1
Milch- und Molkereiprodukte	130	9,10	1.057	3,5	8,1
Nassfertigprodukte	88	6,16	1.233	4,1	14,0
Obst	106	7,42	468	1,6	4,4
Saatgut	32	2,24	365	1,2	11,4
Soja- und Tofuprodukte	44	3,08	349	1,2	7,9
Sonstiges	53	3,71	383	1,3	7,2
Süßwaren	137	9,59	1.743	5,8	12,7
Teigwaren	72	5,04	842	2,8	11,7
Tiefkühlprodukte	41	2,87	448	1,5	10,9
Trockenfertigprodukte	148	10,36	2.275	7,6	15,4
Trockenfrüchte	58	4,06	875	2,9	15,1
Gastronomie	51	3,57	89	0,3	1,7
Durchschnitt	99,8		1.195		20,9
Summe	2.494*		29.863		

Da verschiedene Unternehmen Produkte aus mehreren Waregruppen anbieten, ergibt sich durch Doppelnennung in Spalte 2 der TABELLE 6 C eine höhere Betriebsanzahl als absolut gegeben (2.494). Der Waregruppenparameter für die Unternehmen (1,75) ergibt sich: 2.494 (Doppelnennung) geteilt durch 1.429 (tatsächliche Anzahl der Zeichennutzer).

- 30,3 Prozent aller besiegelten Produkte gehören in das Frischesortiment („Brot- und Backwaren“, „Fleisch- und Wurstwaren“, „Eier“, „Obst und Gemüse“, „Milch- und Molkereiprodukte“), 26,0 Prozent zu den hochverarbeiteten Lebensmitteln und rund 19,2 Prozent zur Hauptwarengruppe Getränke. (TABELLE 6 D).

TABELLE 6 D: Aufteilung der besiegelten Produkte auf die Hauptwarengruppen des Sortiments

Hauptwarengruppen	Anzahl der Produkte	Anteil in Prozent	Anteil des Sortimentbereichs
Brot und Backwaren (frisch)	3.227	10,8	Frische: 9.057 30,3 %
Tierische Produkte (Fleisch- u. Wurstwaren, Eier)	2.952	9,9	
Milch- und Molkereiprodukte (MoPro)	1.057	3,5	
Obst und Gemüse (frisch)	1.821	6,1	Getränke: 5.730 19,2 %
Getränke (alkoholische, nicht alkoholische)	1.723	5,8	
Heißgetränke	4.007	13,4	Hochverarbeitet: 7.750 26,0 %
Fertigprodukte (TK, Trockenfertigg., Nassfertigg., Teigwaren)	4.798	16,1	
Feinkost (Aufstriche, Feinkost, Fette u. Öle, Soja u. Tofu)	2.952	9,9	Trockenware: 4.746 15,9 %
Kräuter	1.946	6,5	
Trockenprod. (Cerealien, Getreide u. Hülsenfr., Trockenfr.)	2.800	9,4	
Süßwaren	1.743	5,8	5,8 %
Sonstige (sonstige, Saatgut, Gastro)	837	2,8	2,8 %

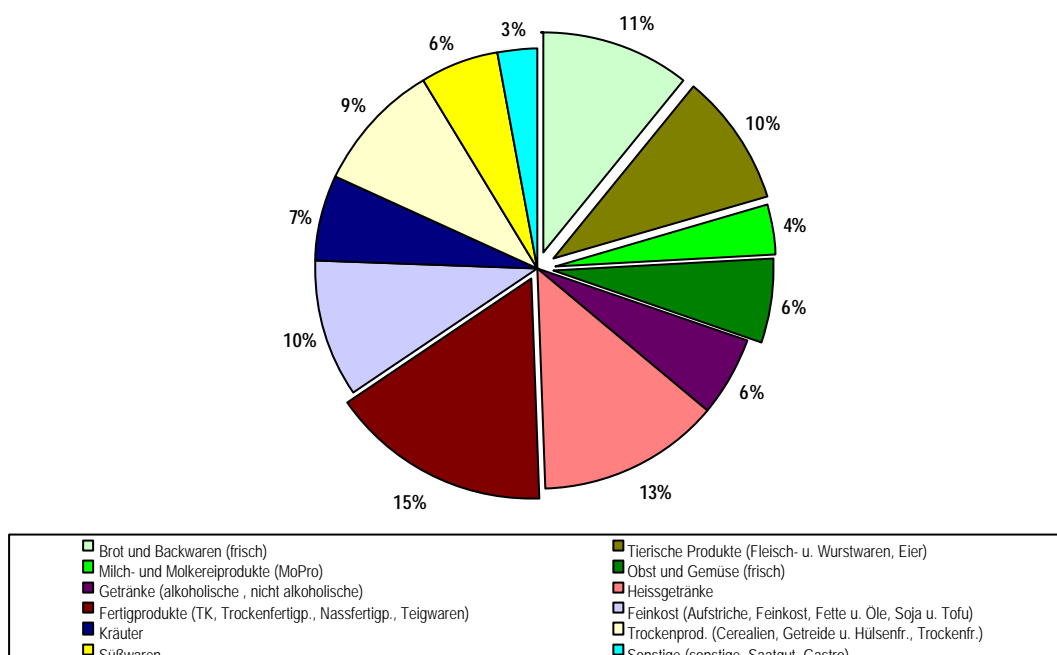


ABBILDUNG 6 A.: Verteilung der Produkte mit dem Bio-Siegel auf die Hauptwarengruppen gemäß TABELLE 6 D

- Anzahl der Warengruppen pro Unternehmen (siehe TABELLE 6 F UND ABBILDUNG 6 B): Über drei Viertel aller Unternehmen kennzeichnen nur Produkte aus einer Warengruppe.

TABELLE 6 F: Aufteilung der Unternehmen nach der Anzahl der Warengruppen

Anzahl der Warengruppen	Unternehmen	
	Anzahl	Prozent
1 Warengruppe	1080	75,6
2 Warengruppen	178	12,5
3 Warengruppen	65	4,5
4 Warengruppen	29	2,0
5 Warengruppen	20	1,4
6 bis 10 Warengruppen	41	2,9
über 10 Warengruppen	16	1,1
Summe	1.429	100,0

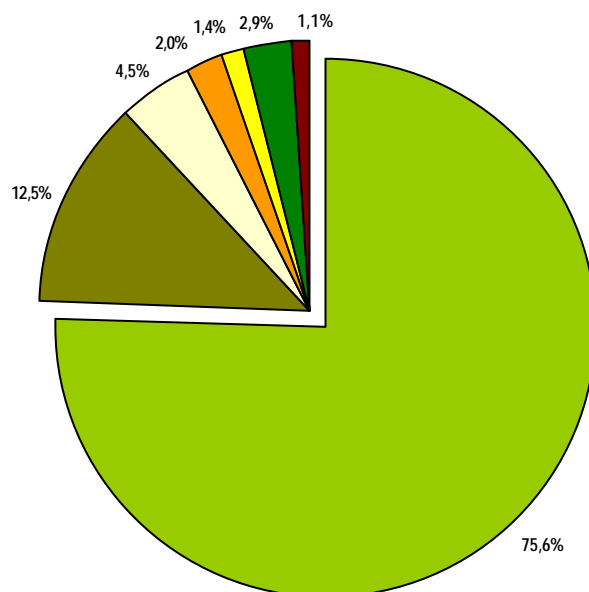
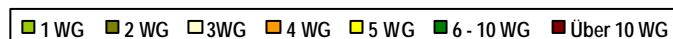
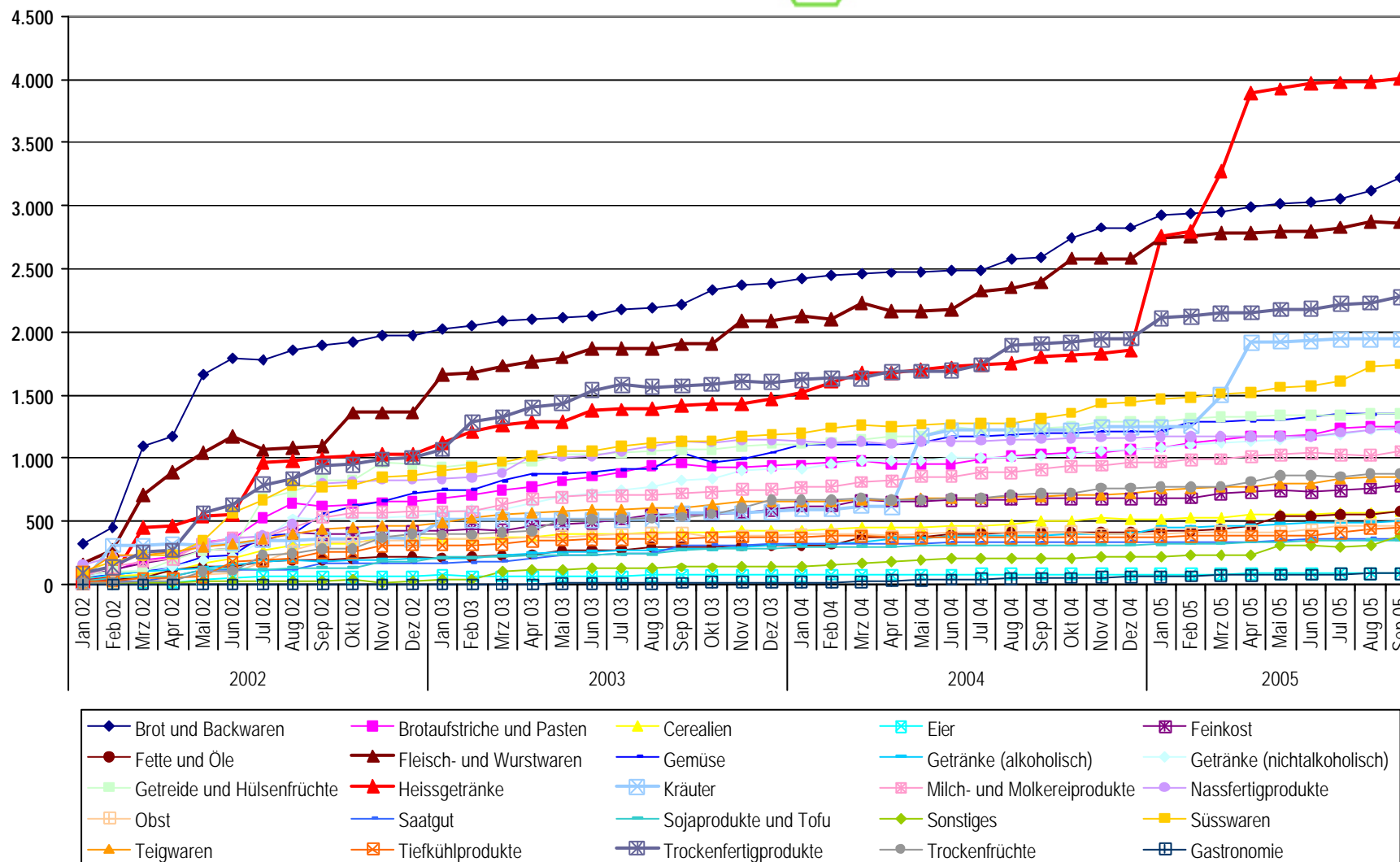


ABBILDUNG 6 B: Verteilung der Unternehmen nach der Anzahl der Warengruppen mit Produkten, auf denen sie das Bio-Siegel einsetzen (WG = Warengruppe/n)





ABILDUNG 6 c.: Anzahl der besiegelten Produkte in den verschiedenen Warengruppen 01.2002 bis 09.2005

EXEMPLARISCHE AUFSCHLÜSSELUNG DER WARENGRUPPEN „TK-PRODUKTE“ UND „MOPro“

Tiefkühlprodukte („TK-Produkte“)

- In der Warengruppe „Tiefkühlprodukte“ kennzeichnen 41 Unternehmen 448 conveniente Produkte mit dem Bio-Siegel. Ein Drittel dieser Lebensmittel sind Fleischprodukte (siehe TABELLE 6 G).

TABELLE 6 G: Differenzierung der Warengruppen „Tiefkühlprodukte“ in Produktgruppen

Produktlinie	Produktgruppe	Anzahl der Produkte	Produktanteil in Prozent	Produktlinie Summe	Produktlinie In Prozent
Fertiggerichte	Teigwaren	18	4,0	138	30,8
	Backwaren	19	4,2		
	Pizzen	16	3,6		
	Pommes frites	8	1,8		
	sonstige	77	17,2		
Obst und Gemüse	Gemüse	106	23,7	113	25,2
	Obst	7	1,6		
Fleischprodukte	Fleisch außer Geflügel	58	12,9	152	33,9
	Geflügel	94	21,0		
	Eis	24	5,4	45	10
	sonstiges	21	4,7		
Gesamt		448	100,0		

Milch- und Molkereiprodukte („MoPro“)

- Zwölf Warengruppen haben die 1.000er-Marke bei den Produkten erreicht. Jüngster Aufsteiger war die Warengruppe der „Milch- und Molkereiprodukte“ (siehe auch Abb. 6 c): 130 Unternehmen meldeten die Nutzung des Bio-Siegels für 1.057 Molkereiprodukte an. Rund 43 Prozent dieser Lebensmittel sind Käse, circa 11,4 Prozent gehören zur Produktlinie Trinkmilch (davon allein 5,2 Prozent Kuhfrischmilch), 23,7 Prozent sind Joghurts (inklusive der Fruchtjoghurts mit 13,5 Prozent) und rund 5,6 Prozent Quarksorten. Die Käsevielfalt wird vor allem durch die Hart- und Schnittkäse (22,5 Prozent der „Molkereiprodukte“) und durch Frischkäse (14,8 Prozent) erreicht. (siehe Tab. 6 H).

TABELLE 6 H: Aufgliederung der Warengruppe „Milch- und Molkereiprodukte“ – Produkte und Unternehmen

Produktlinie	Produktgruppe	Anzahl der Produkte	Produktanteil in Prozent	Produktlinie Summe	Produktlinie In Prozent		
Milch	Kuhfrischmilch	55	5,2	121	11,4		
	Fettarme und H-Milch	55	5,2				
	nicht Kuhmilch	11	1,0				
Käse	Hart- u. Schnittkäse	238	22,5	451	42,7		
	Weichkäse	28	2,6				
	Feta	17	1,6				
	Mozarella	12	1,1				
	sonstige Frischkäse	156	14,8				
Quark	Natur	42	4,0	61	5,8		
	Frucht, Kräuter	19	1,8				
Joghurt	Natur	75	7,1	250	23,7		
	Frucht	143	13,5				
	Sonstige (Vanille usw.)	32	3,0				
	Butter	41	3,9	174	16,5		
	Milchmixgetränke, Kefir, Buttermilch u. ä.	54	5,1				
	Sahneprodukte	28	2,6				
	Pudding / Brei	11	1,0				
	Milchpulver	14	1,3				
	sonstiges	26	2,5				
Gesamt		1.057	100			1.057	100

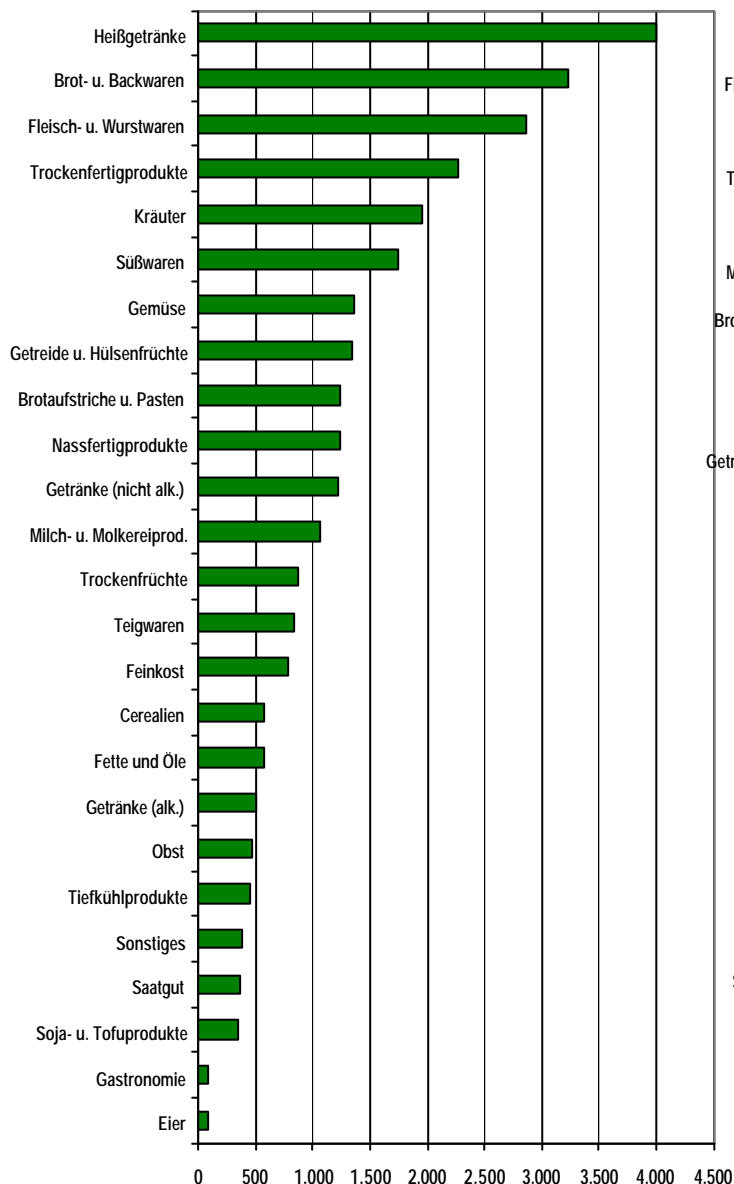


ABBILDUNG 6 D: Aufteilung der Produkte mit dem Bio-Siegel in die 25 unterschiedenen Warengruppen

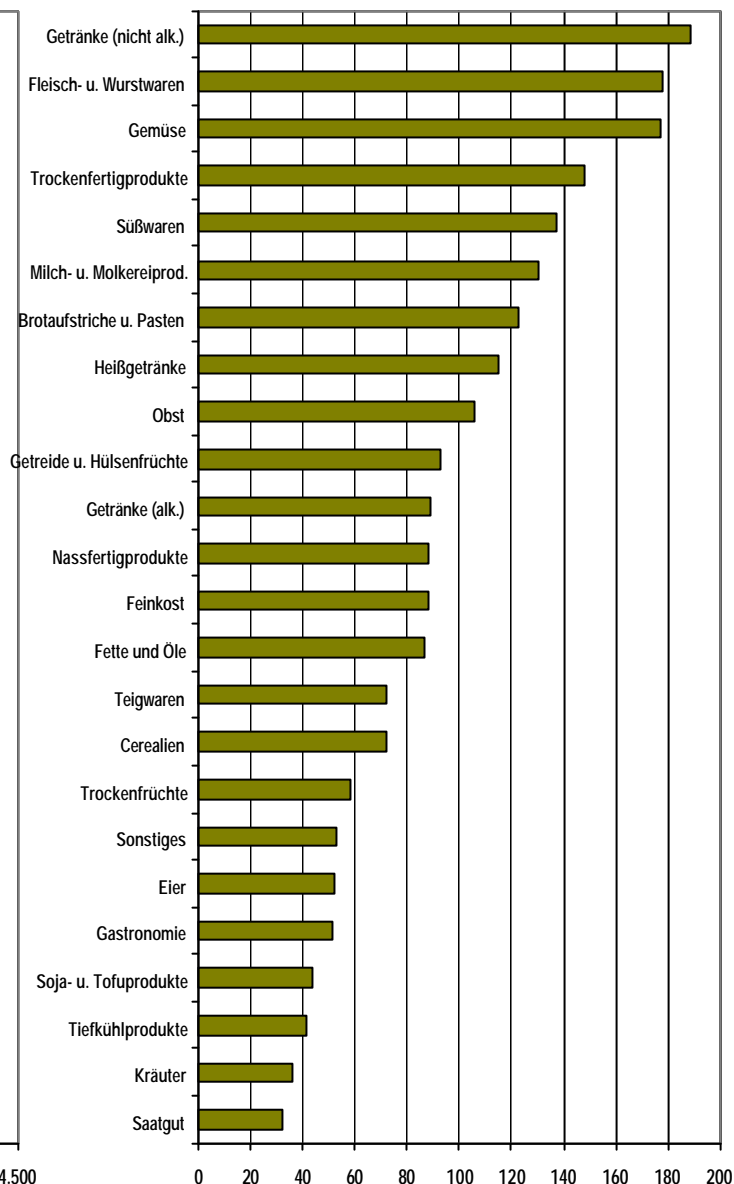


ABBILDUNG 6 E: Aufteilung der beteiligten Unternehmen gemäß ihrem Angebot in den verschiedenen Warengruppen

7) SONSTIGES

- Die mit dem Bio-Siegel ausgezeichneten Produkte tragen Kennzeichnungen von insgesamt 81 verschiedenen Kontrollstellen. Davon kommen 23 Kontrollstellen aus Deutschland.
- In den 49 Monaten nach der Veröffentlichung des Bio-Siegels gingen bei der Informationsstelle Bio-Siegel 4.748 Erstanfragen von verschiedenen Unternehmen und Institutionen des Markts schriftlich, per Internet oder telefonisch ein (ohne Verbraucheranfragen, Forschungseinrichtungen und Presse) und wurden in die Bio-Siegel-Kontaktdatenbank eingetragen.
- Zurzeit melden im Mehrjahresdurchschnitt genauso viele bereits beteiligte Unternehmen wie neue Unternehmen Bio-Siegel-Produkte an.